

Prof. Dr. M. PLANCK  
Geh. Regierungsrat  
Berlin-Grünwald  
Wangenheimstr. 21

3. 8. 42.

Daßer würdiger Lyoner Professor!

Ihre werthe Briefe vom 30. u. 31. Juli ist  
empfangen und danke Ihnen herzlich für die  
lieblichen und so wohlwollenden Einladung zu einem  
Auftrag im Rahmen der Hauptkolloquien der Wiener  
Philosophenvereine für 1942/43. Wenn auch  
diese letzten Wochen, mit der Annahme dieser  
Einladung wohl zu legen, so wäre es die angenehme  
Erinnerung an die verschiedenen Forderungen, die ich  
von meiner bisherigen Tätigkeit bei Ihnen mit groß  
Ehrgeiz gehabt habe und die stets bei mir fortbestehen  
werden. Aber wenn diese verschiedenen Gründe außer  
beide Hinsicht der Ausübung des erwähnten Plans  
nutzen, so allein die Lust mich übernommen

Wortführungen, die mit für das nächste Jahr für  
im Laden stattfinden. Sie ersucht Sie sehr bitte,  
den dem Plan meine Mitarbeit in dem Hochschulgemein-  
schaften zu wollen, und wünscht Ihnen für diese  
aufrechten Gelingen aller Glück.

Mit besten Grüßen und  
Liedlichen!

Fr. Hofmann

M. Planck

